

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 20.05.2015

Monatelanger Stau auf der Steilshooper Allee steht bevor

Die Steilshooper Allee ist nicht nur eine wichtige Verbindungsachse zwischen City-Nord, Ohlsdorf und Bramfeld, sondern auch Dreh- und Angelpunkt für die Bewohner in Barmbek-Nord und Steilshoop. Neben dem Supermarkt Famila und einer Tankstelle befinden sich dort auch viele weitere Geschäfte, die für alltägliche Besorgungen genutzt werden. Auch die Asklepios Klinik Barmbek liegt in diesem Umkreis. Seit dem 4. Mai haben nun allerdings umfangreiche Straßenbauarbeiten begonnen, die bis zum 28. August andauern werden. Das bedeutet fast vier Monate Verkehrschaos!

Erst auf Nachfrage der CDU-Abgeordneten Martina Lütjens wurden folgende Details bekannt: Die Sanierung der Nordheimstraße ab Sahlenburger Straße von der Meister-Franke-Straße bis hinter die Einfahrten zur Tankstelle in der Steilshooper Allee werden grundlegend saniert und umgestaltet. Die Folge: Nordheimstraße und Steilshooper können nur auf einer Spur befahren werden. Ruhige Nebenstraßen wie der Eichenlohweg werden zur Umleitung genutzt oder, wie die Meister-Francke-Straße, teilweise gesperrt.

Martina Lütjens dazu: „Nicht nur die Baustelle auf der Nordheimstraße/Steilshooper Allee, sondern auch die verstopften Seitenstraßen werden alle Verkehrsteilnehmer Nerven kosten. Die Anwohner wurden schlichtweg überrumpelt. Dabei hat Hamburg momentan bereits genug Großbaustellen, die die Stadt lahmlegen. Staukoordination sieht anders aus!“

Anfrage: [Baubeginn der Knotenpunkte Steilshooper Allee/Eichenlohweg/Nordheimstraße Steilshooper Allee/Meister-Franke-Straße](#)

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro: 040-465371

www.cdu-nord.de

